

[26278]

Heute erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die akademische Gerichtsbarkeit

in

Deutschland

von

Dr. Friedrich Stein,

ao. Professor der Rechte in Leipzig.



Ca. 10¹/₄ Bogen 8^o.

Preis 3 M 60 d ord., 2 M 70 d netto,
2 M 40 d bar und 13/12.

Die vorliegende Schrift behandelt ein bisher von der Wissenschaft gänzlich vernachlässigtes Thema, welches gleichwohl nicht nur für den Juristen und Historiker, sondern für jeden akademisch Gebildeten von Interesse sein dürfte.

Die Darstellung umfasst auch die Vorbilder der deutschen Universitäten, Bologna und Paris, und wird trotz strenger Wissenschaftlichkeit vermöge des reichen kulturgeschichtlichen Stoffes auch weiteren Kreisen viel Interessantes bieten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 7. Juli 1891.

C. L. Hirschfeld.

L. Schwann in Düsseldorf.

[26302]

Heute gelangte zur Versendung in der Höhe der Kontinuation:

Grotfend, Geh. Reg.-Rath, Das gesamte preussisch-deutsche Gesetzgebungs-Material. 1890. Heft 5. (Schluß des Jahrgangs.)

Preis: Brosch. 2 M 65 d ord., 2 M no.,
1 M 80 d bar.

Vorstehendes Heft enthält den unter dem Titel „**Theorie und Praxis**“ bekannten Auszug aller Erkenntnisse des deutschen Reichsgerichts und des preussischen Oberverwaltungsgerichts und kann auch unter diesem Titel apart bezogen werden.

Preis des vollständigen Jahrgangs 1890:

Geheftet: 7 M 75 d ord., 5 M 85 d no.,
5 M 20 d bar;

gebunden: 9 M 25 d ord., 7 M 20 d no.,
6 M 55 d bar.

= Freieremplare 11/10. =

Einbanddecken (nur bar) à 1 M 20 d ord.,
1 M bar.

Die sich alljährlich wiederholenden vielen Reklamationen veranlassen uns, die **kompletten** Jahrgänge, sowie die Einbanddecken nur noch auf besondere Bestellungen zu liefern, und bitten wir, um Expeditionsverzögerungen zu vermeiden, um gef. **umgehende** Angabe der benötigten Exemplare.

Gleichzeitig mit dem 5. Hefte des Jahrg. 1890 brachten wir zur Auslieferung:

Heft 1 von

Grotfend,

preuss.-dtshs. Gesetzgebungs-Material.

Jahrgang 1891.

Denjenigen Handlungen, welche ihren Bedarf vom neuen Jahrgang noch nicht aufgegeben haben, liehen wir das erste Heft (Preis 50 d ord.) in der gleichen Anzahl wie bisher **unberlangt** zugehen. Zu viel gesandte Exemplare werden ohne weiteres zurückgenommen. Wir ersuchen Sie deshalb, Ihrem Herrn Kommissionär Auftrag zur Einlösung der bar expeditierten Exemplare erteilen zu wollen.

Der Jahrgang 1891 wird wie früher 6—8 in beliebigen Zwischenräumen erscheinende Lieferungen umfassen und ca. 8 M kosten. Es ist Vorsorge getroffen, daß das letzte Heft derselben **spätestens** Ende März n. J. zur Ausgabe gelangt.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir auf Verlangen Exemplare von Heft 1 in Kommission gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre werthe Bestellung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, am 4. Juli 1891.

L. Schwann,
Königl. Hof- u. Verlagsbuchhandlung.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.
in München.

[26306]

Münchner Jahres-Ausstellung 1891.

x

x

x

München, 6. Juli 1891.

Ausser den in No. 146 und 148 des B.-Bl. angezeigten Katalogen:

Offizieller Katalog

der

Münchner Jahresausstellung von Kunstwerken aller Nationen im kgl. Glaspalast 1891.

kl. Oktav-Format. Elegant broschiert
1 M 30 d ord., 1 M bar
ohne Freieremplare.

Illustrierter Katalog.

Oktav-Format. Brosch. in Umschlag mit
Titelbild

von **Chr. Speyer.**

2 M 60 d ord., 2 M bar
ohne Freieremplare.

erschien in unserem Verlage und gelangte am 1. Juli zur Ausgabe:

Katalog

des

Prinz-Regenten-Pavillons.

(enthaltend

die Namen der Künstler, welche die 645 Kunstwerke der S. K. Hoheit dem Prinzregenten zu allerhöchst dessen 70. Geburtstage von der Münchner Künstlerschaft und holländischen Künstlern gewidmeten Ehrengabe geschaffen haben.)

Duodez. Hochelegant broschiert.

Mit der Adresse an Se. k. Hoheit
von **F. A. von Kaulbach**

und allerhöchst dessen Porträt
von **Franz von Lenbach** in Lichtdruck.

Preis 75 d ord., 50 d netto.

x

x

x

Auch hier machen wir darauf aufmerksam, dass der Katalog im Glaspalast selbst an das Publikum für 50 d abgegeben wird. Der Verlagsvertrag gestattet uns nicht Rabatt zu geben, weshalb wir den Ordinärpreis für den Bezug auf buchändlerischem Wege auf 75 d zu erhöhen gezwungen sind.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

x

x

x